

Zwiesel

Baudenkmäler

- D-2-76-148-1** **Alfons-Maria-Daiminger-Straße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Zwerchhaus und Eingangsvorhalle, mit Putzgliederungen, bez. 1912.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-2** **Alfons-Maria-Daiminger-Straße 11.** Zollamt, dreigeschossiger Walmdachbau mit übergiebeltem Mittelrisalit und spätklassizistischer Fassadengliederung, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-3** **Angerstraße 6.** Hotel, zweigeschossiger Sattel- bzw. Fusswalmdachbau über winkelförmigem Grundriss, mit Terrassenanbau im Gebäudezwickel, Anfang 20. Jh.; am Zusammenfluss des Großen und Kleinen Regen.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-38** **Bahnhäusweg 6.** Ehem. Bahnwärterhaus, Bestandteil der 1877 eröffneten "Waldbahn" von Plattling nach Bayerisch-Eisenstein, eingeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, Stallanbau nach Westen, Polygonalmauerwerk mit Ziegelgliederungen; bei Km 122,0.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-37** **Bahnhofplatz 1; Bahnhofplatz 3; Bahnlinie Landshut - Bayer. Eisenstein.** Wegdurchstich, Bestandteil der 1877 eröffneten "Waldbahn" von Plattling nach Bayerisch-Eisenstein, rundbogiges Tonnengewölbe mit Vertreibung und Böschungsmauern, bossiertes Quadermauerwerk; bei Km 121,2.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-5** **Bahnhofplatz 3; Nähe Bahnhof; Waldbahnstraße 36; Bahnhofplatz 1.** Bahnhof Zwiesel, Bestandteil der 1877 eröffneten "Waldbahn" von Plattling nach Bayerisch-Eisenstein, Gebäude aus Polygonalmauerwerk mit Eckquaderungen; Empfangsgebäude, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit übergiebelten Mittelrisaliten; Nebengebäude, eingeschossiger Walmdachbau; Güterhalle, eingeschossiger Satteldachbau mit segmentbogigen Toröffnungen; Stellwerksgebäude, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock; bei Km 120,4-8.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-27** **Bärnzell 42.** Ortskapelle, Satteldachbau mit Lisenengliederung, polygonal geschlossen, Dachreiter mit Spitzhelm, 1867; mit Ausstattung; Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege, Steinskulptur Sterbender Krieger auf Postament, wohl 1920er Jahre, später mit Daten des II. Weltkriegs ergänzt.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-8** **Bergstraße 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, traufseitig mit korbbogiger, gewölbter Gebäudedurchfahrt, 1816, Portal bez. 1869.
nachqualifiziert

- D-2-76-148-9** **Bergstraße 16.** Kath. Kirche Mariä Namen (Bergkirche), Saalkirche mit Steildach und wenig eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, 1767 als Erweiterungsbau der ersten Kapelle von 1682, Dachreiter 1860; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-51** **Dorfplatz 1.** Kath. Filialkirche St. Johannes Nepomuk, Saalkirche mit Steildach über rechteckigem Grundriss, Langhaus Teil des ehem. Schlossstadels, Bruchstein, 1767, Umbau zur Kirche mit Verbindungsbau und spitzem Glockenturm nach Süden 1964-66, von Ludwig Ostertag; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-32** **Dorfplatz 2.** Ehem. Schlosskapelle St. Georg, Saalkirche mit Steildach, halbrund geschlossen, Giebelreiter mit Zwiebelhaube, bez. 1815; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-50** **Dorfplatz 6.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege, kurvierte Wand mit erhöhtem Mittelteil, darin Relief eines sterbenden Kriegers, Eckpfeiler mit Helmbekrönungen, Granit, 1920er Jahre, später mit Gefallenennamen des II. Weltkriegs ergänzt.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-6** **Dr.-Schott-Straße 43.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalkirche mit Steildach und eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, Flankenturm mit Spitzhelm und Eckbaldachinen, neugotisch, 1894-95.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-24** **Fällenrechen 1.** Triftsperre; Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Giebelschrot, Holzständerwerk mit Verschindelung, Mitte 19. Jh.; Sperrwerk, Steinpfeiler aus Quadermauerwerk, darüber gedeckter Gang mit Flachsatteldach, Holzständerwerk mit Verbretterung, um 1830.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-30** **In Griesbach.** Ortskapelle, Steildachbau mit wenig eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, Dachreiter mit Zwiebelhaube, 1825; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-31** **Innenried 19.** Ortskapelle, Satteldachbau mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, Giebelreiter mit Spitzhelm, 1851; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-13** **Kirchplatz 1.** Kath. Stadtpfarrkirche St. Nikolaus, dreischiffige Basilika mit kurzem Querhaus und eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, mächtiger Westturm mit Spitzhelm, neugotisch, 1891/96 von Johann Schott; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-76-148-14** **Kirchplatz 3.** Ehem. Mädchenschule, zweigeschossiger langgestreckter Steildachbau mit Ziergiebeln, neugotisch, 1889.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-15** **Kirchplatz 8.** Kindergarten, zweigeschossiger Steildachbau mit Ziegelgliederungen, neugotisch, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-7** **Nähe Dr.-Schott-Straße.** Wegkapelle, Satteldachbau über rechteckigem Grundriss, mit Dachreiter und offener Vorhalle, 1876; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-23** **Nähe Stadtplatz.** Skulpturengruppe mit Steinfiguren der hl. Johannes von Nepomuk, Sebastian und Florian, auf kurviertem Postament mit erhöhtem Mittelteil, bez. 1767; ursprünglich in Höhe des Rathauses, jetzt versetzt nach Westen zwischen Nr. 23 und 20.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-16** **Oberzwieselauer Straße 15; Im Friedhof.** Friedhofsmauer, Abschnitte nach Norden, Westen und Süden, Bruchstein, 1827, erweitert 19./Anfang 20. Jh.; Arkadenhalle, Langbau mit Walmdach und rückwärtiger Mauer, 1. Viertel 20. Jh.; Mausoleum der Familie Poschinger, Oktogon mit Zeltdach, Neurenaissance, Ende 19. Jh.; Grabmal Kuchler/Schreder, ädikulaartige Form, rundbogig geöffnet, wohl Anfang 20. Jh.; Wasserpumpe, Rohrform mit Profilen, Gusseisen, Ende 19. Jh.; früher vor Angerstraße 37.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-42** **Prälat-Neun-Straße 9.** Einfirsthof, eineinhalbgeschossiger Satteldachbau, Feldsteinmauerwerk mit Blockbau-Kniestock, 2. Viertel 19. Jh., im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-36** **Rotkot.** Sog. Glasmacherkapelle, Satteldachbau mit Dachreiter, segmentbogig geschlossen, bez. 1899.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-18** **Stadtplatz 14.** Ehem. Forstamt, zweigeschossiger traufständiger Steildachbau mit Stufengiebeln, Quadermauerwerk, 1854-57 an Stelle des sog. Weissbierbräuhauses errichtet; seitliche Hoftore mit segmentbogigen Durchfahrten, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-19** **Stadtplatz 14 a.** Ehem. Nebengebäude des Forstamtes, zweiflügeliger Baukörper, Südteil zweigeschossig mit Satteldach, Nordtrakt eingeschossiger Walmdachbau, Quadermauerwerk, 1854-57.
nachqualifiziert

- D-2-76-148-20** **Stadtplatz 16.** Ehem. Landgerichtsgebäude und Rentamt, dreigeschossiger traufständiger Steildachbau mit Putzgliederungen, Erkerturm mit Zwiebelhaube, im Kern 17. Jh., 1903/04 umgebaut und aufgestockt.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-21** **Stadtplatz 27; Nähe Stadtplatz.** Rathaus, dreigeschossiger palazzoartiger Walmdachbau mit Rustikagliederungen und Konsolbalkon, 1838, Dachreiter mit Spitzhelm von 1876; Straßenwasserpumpe, Rohrform mit Schwengel und Wasserschale, Gusseisen, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-22** **Stadtplatz 42; Prälat-Neun-Straße 5.** Gasthof Deutscher Rhein, dreigeschossiger Dreiflügelbau mit Satteldach, mit neubarockem Schweifgiebel und Mittelker nach Westen, Ende 19. Jh., im Kern älter; Ökonomiegebäude, winkelförmiger Bau mit Satteldach, Dreistaffelgiebel nach Westen, Bruchstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-33** **Stormbergerstraße 27; Stormbergerstraße 29.** Sog. Neues Schloss, ehem. Herrensitz Poschinger, jetzt Kurklinik, dreiflügeliger dreigeschossiger Baukörper mit Mansardwalmdächern, Nordflügel mit Säulenvorhalle, 1913/14; Hofmauer, Bruchstein mit Ziegelabdeckung, 19./Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-39** **Theresienthal 7; Theresienthal 7 a; Theresienthal 9; Theresienthal 9 a.** Sog. "Alte Hütte Theresienthal", ehem. Flachglashütte, langgestreckter Satteldachbau mit dreigeschossigem Dachstuhl, zwischen den Pfeilern ausgefacht mit durchbrochenem Ziermauerwerk, nach Süden zweigeschossiger Blockbau, nach Norden zweigeschossiger Walmdachbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-34** **Theresienthal 15.** Villa von Poschinger, zweigeschossiger Putzbau mit Satteldach, Neurenaissancegliederungen und Säulenportal, nach Norden dreigeschossiger Rechteckurm mit Zeltdach, 1880.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-41** **Theresienthal 23.** Absprengerei und Schleiferei der ehem. Glashütte Theresienthal, südlicher Kopfbau der modernen Werkserweiterung, dreigeschossiger Flachsatteldachbau mit Vorschussgiebeln, nach Norden zweigeschossiger Satteldachbau mit Dachentlüfter, um 1910.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-40** **Theresienthal 25.** Ofenhaus und Veredelungsbau der ehem. Glashütte Theresienthal, Ofenhaus, langgestreckter Satteldachbau mit Dachentlüftern, nördlicher Kopfbau zweigeschossiger Flachdachbau, Bruchstein, um 1835.
nachqualifiziert
- D-2-76-148-35** **Theresienthal 43.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Blockbau, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

D-2-76-148-58 **Zwieselberg 61; In Zwieselberg; Von Zwieselberg zur Bahnlinie Landshut - Bayer. Eisenstein.** Wohnhaus eines ehem. Dreitseithofes, dann Hüterhaus, erdgeschossiger Massivbau mit Blockbau-Kniestock und Blockbau-Giebel, frühes 19. Jh., Satteldach später gesteilt, südwestlich Stadel, verbretterte Ständerkonstruktion, später angebaut, 19./20. Jh.; Erdkeller, kleiner Satteldachbau als Vorbau, 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 36

Zwiesel

Bodendenkmäler

- D-2-6945-0003** Spätmittelalterlich-frühneuzeitliche Goldseifenhügel.
nachqualifiziert
- D-2-6945-0014** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit der abgegangenen Rabensteiner Glashütte.
nachqualifiziert
- D-2-6945-0015** Untertägige Befunde der frühen Neuzeit der abgegangenen zweiten Rabensteiner Glashütte am alten Hüttenbachl.
nachqualifiziert
- D-2-6945-0016** Untertägige Befunde der frühen Neuzeit der abgegangenen Rabensteiner Glashütte "Althütte".
nachqualifiziert
- D-2-6945-0045** Frühneuzeitliche Wüstung Althütte.
nachqualifiziert
- D-2-6945-0049** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im historischen Stadtkern von Zwiesel.
nachqualifiziert
- D-2-6945-0050** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der abgegangenen Pfarrkirche St. Nikolaus mit zugehörigem, aufgelassenen Friedhof sowie der abgegangenen Sebastianikapelle in Zwiesel.
nachqualifiziert
- D-2-6945-0051** Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche Mariä Namen in Zwiesel, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-6945-0054** Mittelalterlich-frühneuzeitliches Goldseifenhügelfeld.
nachqualifiziert
- D-2-6945-0055** Mittelalterlich-frühneuzeitliches Goldseifenhügelfeld
nachqualifiziert

D-2-6945-0060 Spätmittelalterlich-frühneuzeitliches Goldseifenhügelfeld.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11